

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Innenministeriums

### Rechtsextreme Konzerte in Unterwellenborn

Die **Kleine Anfrage 2232** vom 19. März 2012 hat folgenden Wortlaut:

Nach Internetberichten fanden am 12. November 2011 und 10. Dezember 2011 im Saalfelder Ortsteil Unterwellenborn zwei rechtsextreme Konzerte statt. In der Vergangenheit organisierte die rechtsextreme Szene hier bereits mehrfach Musikveranstaltungen mit Livedarbietungen, bei denen Teilnehmer aus mehreren anderen Bundesländern anreisten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Durch wen bzw. durch welche Gruppierung wurden die Konzerte organisiert und in welcher Form wurde für die Veranstaltungen geworben?
2. In welchem Kontext stehen die Konzerte und welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über ein "5. Treffen der Generationen" vor, welches vor der Musikveranstaltung am 12. November 2011 im gleichen Objekt stattgefunden haben soll?
3. Welche Bands traten bei den Konzerten auf, woher kamen die auftretenden Bands und wie bewertet die Landesregierung diese?
4. Wie viele Teilnehmer besuchten die Konzerte und aus welchen Bundesländern kamen diese nach Kenntnis der Landesregierung?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Höhe der verlangten Eintrittspreise vor?
6. Waren die Konzerte als private Feier deklariert?
  - a) Wenn ja, wurde im Vorfeld der Veranstaltungen durch die Ordnungsbehörde der private Charakter der Veranstaltungen geprüft und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
  - b) Wurde durch die kontrollierende Polizei am Veranstaltungsabend der private Charakter der Veranstaltung geprüft und wenn ja, mit welchem Ergebnis? In welcher Form erfolgte ein Nachweis der persönlichen Einladung durch die Teilnehmer?
  - c) Wenn nein, lag eine Anzeige der Veranstaltungen nach § 42 Ordnungsbehördengesetz vor und wie reagierte die zuständige Behörde (Untersagung, Auflagen o.ä.) auf die Anzeige und gegebenenfalls mit welchem Ergebnis?
7. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über von Teilnehmern der Konzerte begangene Straftaten vor (Bitte um Auflistung nach Straftatbestand)?
8. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über den Veranstaltungsort vor (bitte chronologische Auflistung aller bekannten rechtsextremen Veranstaltungen im Objekt mit Angabe der Teilnehmerzahl)?

9. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass sich das Objekt innerhalb der rechtsextremen Thüringer Musikszene als populärer Veranstaltungsort für rechtsextreme Konzerte etabliert hat und wie begründet sie ihre Auffassung?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 3. Mai 2012 (Eingang: 8. Mai 2012) wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Am 8. November 2011 wurde die Gemeinde Unterwellenborn durch eine namentlich bekannte Person, die im Objekt Silberberg 6 in Unterwellenborn wohnt, davon informiert, dass dort am 12. November 2011 eine Jahresabschlussfeier geplant sei, zu der ca. 100 Personen erwartet und die per SMS eingeladen werden. Es solle sich dabei um eine geschlossene Veranstaltung handeln.

Die gleiche Person gab am 1. Dezember 2011 der Gemeinde Unterwellenborn bekannt, dass am 10. Dezember 2011 eine private Geburtstagsfeier in der Liegenschaft Silberberg 6 von 19.00 bis 01.00 Uhr vorgesehen sei. Die Gäste würden hierzu per SMS und E-Mail eingeladen. Hierbei handele es sich ebenfalls um eine geschlossene Veranstaltung nur für geladene Gäste.

Werbung wurde nach Erkenntnissen der Sicherheitsbehörden für beide Veranstaltungen im Vorfeld nicht betrieben.

Zu 2.:

In welchem Kontext die Veranstaltungen am 12. November 2011 und am 10. Dezember 2011 stehen, ist nicht bekannt.

Im Nachhinein konnte ermittelt werden, dass zeitlich abgesetzt von der vorgesehenen Jahresabschlussfeier am 12. November 2011 im Objekt Silberberg 6 in Unterwellenborn das "5. Treffen der Generationen" stattfand, an welchem ca. 50 Personen teilnahmen.

Zu 3.:

Bei der am 12. November 2011 im Objekt in Unterwellenborn durchgeführten Veranstaltung traten der szenebekannte Liedermacher "Barny" (Sachsen), ein schwedisches Duo namens "Bisson & Anna" sowie die Band "Projekt W." (Thüringen) auf. Sowohl der Liedermacher als auch die genannten Bands werden der rechtsextremistischen Szene zugerechnet.

Während der Veranstaltung am 10. Dezember 2011 spielten in Unterwellenborn die Bands "Preussenstolz" (Brandenburg), "Sleipnir" (Nordrhein-Westfalen), "Ostfront" sowie die Band "Die JungZ" (beide Thüringen). Die Band "Die JungZ" wird zurzeit als rechtsextremistischer Verdachtsfall geführt. Die anderen Bands werden der rechtsextremistischen Szene zugeordnet.

Zu 4.:

An den Veranstaltungen nahmen am 12. November 2011 ca. 80 Personen aus Thüringen, Baden-Württemberg, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie am 10. Dezember 2011 ca. 180 Personen aus Thüringen, Bayern, Berlin, Brandenburg und Hessen teil.

Zu 5.:

Den Thüringer Sicherheitsbehörden liegen keine Erkenntnisse vor, dass zu den Veranstaltungen Eintrittsgeld erhoben wurde.

Zu 6.:

Die Veranstaltungen vom 12. November 2011 und 10. Dezember 2011 wurden als nichtöffentliche bzw. private Veranstaltung eingestuft.

Zu 6. a):

Das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Unterwellenborn hatte in beiden Fällen unter Einbeziehung der zuständigen Polizeidienststelle die erforderlichen Überprüfungen vorgenommen. Es lagen keine Erkenntnisse vor, dass es sich um öffentliche Veranstaltungen handelt. Ordnungsbehördliche Maßnahmen waren nach den vorliegenden Informationen nicht angezeigt.

Zu 6. b):

In Zusammenhang mit der am 12. November 2012 in Unterwellenborn stattgefundenen Veranstaltung erfolgte durch die zuständige Polizeidienststelle ein Sicherungseinsatz. Im Rahmen von Anreise- und Abfahrtskontrollen konnten keine dem privaten Charakter der Veranstaltung entgegenstehende Erkenntnisse festgestellt werden.

Auch die am 10. Dezember 2011 geplante Veranstaltung wurde durch einen polizeilichen Sicherungseinsatz begleitet. Im Zuge der Kontrollmaßnahmen wurde festgestellt, dass der überwiegende Teil der anreisenden Klientel per Mundpropaganda von der Veranstaltung erfahren hatte und keine persönliche Einladung des Veranstalters vorweisen konnte.

Aufgrund der polizeilichen Erkenntnislage ging die Ordnungsbehörde nunmehr davon aus, dass die geplante private Geburtstagsfeier tatsächlich eine öffentliche Vergnügung gemäß § 42 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Ordnungsbehördengesetz (OBG) darstellte. Die Weiterführung der Veranstaltung wurde zunächst untersagt. Nach Beantragung der Fortführung der Veranstaltung durch den Veranstalter und dessen Anhörung vor Ort wurde dem Antrag durch die Gemeinde Unterwellenborn nach Ausübung ihres Ermessens unter Erteilung von Auflagen stattgegeben.

Zu 6. c):

Anzeigen nach § 42 Abs. 1 Satz 1 OBG lagen in beiden Fällen nicht vor. Im Übrigen wird auf die Antworten zu Buchstabe a und b verwiesen.

Zu 7.:

Der Landesregierung sind in diesem Zusammenhang folgende Anzeigen bekannt:

12. November 2011

- eine Anzeige wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen gemäß § 86 a Strafgesetzbuch (StGB) (CD-Hülle)
- zwei Ordnungswidrigkeitsanzeigen wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz (verbotener Gegenstand: Messer)
- drei Ordnungswidrigkeitsanzeigen wegen Verstoßes gegen § 24 a Straßenverkehrsgesetz

10. Dezember 2011

- eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr gemäß § 316 StGB

Zu 8.:

Bei dem Objekt Silberberg 6 in Unterwellenborn handelt es sich um das ehemalige Materialforschungslabor der Maxhütte Unterwellenborn. Ende 2004 wurde das Objekt durch eine Eigentümergemeinschaft erworben und bis Dezember 2010 als Vereinsheim genutzt. Die Räumlichkeiten des Objektes wurden bisher auch an Dritte für die Ausrichtung von Veranstaltungen vermietet.

Der Landesregierung sind im Objekt Silberberg 6 in Unterwellenborn folgende rechtsextreme Veranstaltungen bekannt geworden:

	Rechtsextreme Veranstaltungen in Unterwellenborn
2010	
15.05.2010	Konzert (75 Teilnehmer)
04.12.2010	Konzert (200 Teilnehmer)
2011	
03.09.2011	Konzert (120 Teilnehmer)
10.09.2011	Konzert (80 Teilnehmer)
12.11.2011	Konzert (80 Teilnehmer); davor "5. Treffen der Generationen" (50 Teilnehmer)
10.12.2011	Konzert (180 Teilnehmer)
2012	
03.03.2012	Konzert verhindert (67 Platzverweise)

Zu 9.:

Die in der Auflistung zur Frage 8 angeführten rechtsextremen Veranstaltungen zeigen, dass das Objekt Silberberg 6 in Unterwellenborn im Berichtszeitraum für eine Vielzahl von Veranstaltungen der rechtsextremistischen Szene genutzt wurde. Ob es sich damit als Veranstaltungsort der Szene im Sinne der Fragestellung etabliert hat, bleibt abzuwarten und bedarf der weiteren Beobachtung.

Geibert  
Minister